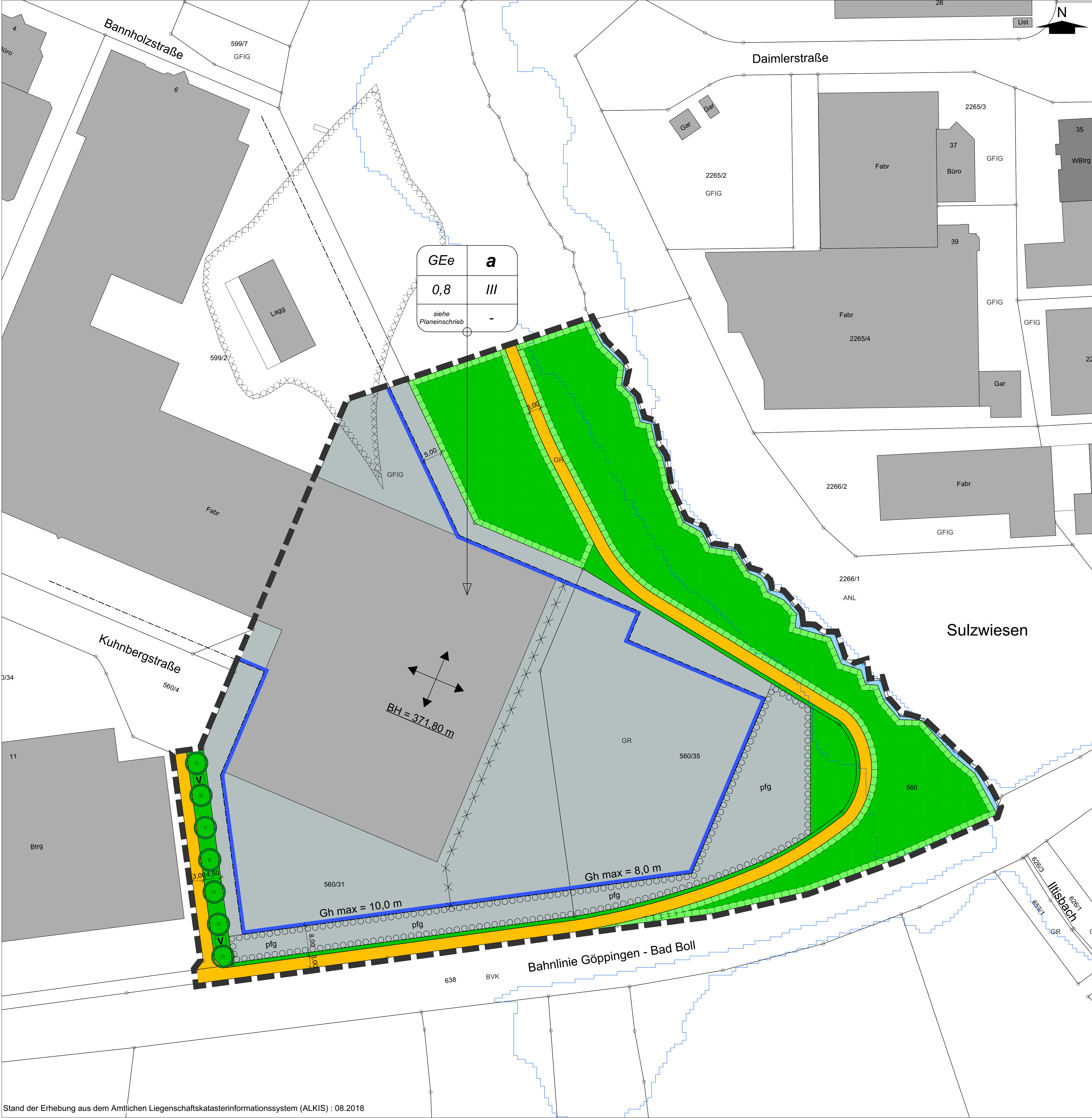




Planzeichenerklärung gemäß § 2 Abs. 4 PlanzV 90
Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90, vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
GEe Eingeschränktes Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)
z.B. GRZ 0,6 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. GH max = 8,0m maximale Gebäudehöhe (GH max.), über Bezugshöhe (BH)
z.B. BH = 371,80 m, NN Bezugshöhe (BH), in Metern (m) über Normal Null (NN)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
a abweichende Bauweise
Baugrenze
Hauptgebäudeorientierung wahlweise

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr.11 und Abs. 6 BauGB)
Fußweg (öffentlich)

5. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr.15 und Abs. 6 BauGB)
öffentliche Grünfläche
öffentliche Grünfläche: Verkehrsgrün

6. Wasserflächen, Flächen für Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz, Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr.16 und Abs. 6 BauGB)
Fließgewässer: Illisbach

7. Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege, und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr.20, 25 u. Abs. 6 BauGB)
Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
Pflanzgebot (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a und Abs. 6 BauGB):
flächenhaftes Pflanzgebot
Einzelbaum

8. Sonstige Planzeichen
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9 Abs. 7 BauGB
Flächen deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind § 9 Abs. 5 Nr. 3 und Abs. 6 BauGB
Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen, hier: max. Gebäudehöhe
Überflutungsflächen HQ100 (nachrichtliche Darstellung)

15. Nutzungsschablone

Art d. baulichen Nutzung	Bauweise
Grundflächenzahl (GRZ)	max. Anzahl der Vollgeschosse
max. Gebäudehöhe (GH max.)	-

ZWECKVERBAND GEWERBEPARK GÖPPINGEN/VORALB

BEBAUUNGSPLAN GEWERBEGEBIET VORALB (ÄNDERUNG)

ZEICHNERISCHER TEIL (Teil A) M 1:500

I. BEBAUUNGSPLAN

II. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

Erneuter Entwurf

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB am: 15.03.2022

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB mit Schreiben vom:

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB: vom bis zum:

Entwurfsbeschluss und Auslegungsbeschluss am: 15.03.2022

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom: 09.05.2022

Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB: vom 09.05.2022 bis zum 10.06.2022

Erneuter Entwurfs- und erneuter Veröffentlichungsbeschluss am: 02.02.2026

Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a (3) BauGB mit Schreiben vom:

Erneute Veröffentlichung gem. § 4a (3) BauGB: vom bis zum:

Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB am:

Ausgefertigt:
Der textliche und zeichnerische Inhalt des Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein. Die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften wurden beachtet.

Eschenbach, den (Verbandsvorsitzender)

Durch ortsübliche Bekanntmachung am:
ist der Bebauungsplan gem. § 10 BauGB in Kraft getreten.

Plandatum: 02.02.2026

quadrat
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Mezger
Freier Stadtplaner
quadrat kommunikative Stadtentwicklung
Badstraße 44 T 0 71 84 1 47 18-0
73087 Bad Boll F 0 71 84 1 47 18-18